



Abb. 2: Der Preisträger Dr. H. POLITZAR (rechts) und M. SOMMERER, Präsident der Freunde der Zoologischen Staatssammlung e.V., bei der Vergabe der Ritter-von-Spix-Medaille.

der Öffentlichkeit zugänglich. Nur der Aufbau und Unterhalt solcher weitgehend vollständigen Archive und Kompetenzzentren gewährleisten die nachhaltige Abrufbarkeit verlässlicher systematisch-zoologischer Grundlageninformation für jedermann.

Axel HAUSMANN

Sonderpreis der MEG

Herr Dipl.-Ing. Markus BRÄU (Zorneding) erhielt anlässlich des 41. Bayerischen Entomologentages den mit 250,- EUR dotierten, von einem Mitglied der MEG gestifteten Sonderpreis der MEG, für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Entomologie und besonders auch des Umweltschutzes.

Markus BRÄU wurde 1961 geboren, studierte Landschaftspflege an der TU München und ist bei der Landeshauptstadt München beschäftigt. Er bearbeitete verschiedene Insektenordnungen (z.B. Wanzen, Libellen, Heuschrecken und Schmetterlinge) mit der Zielsetzung, schutzwürdige Biotop zu weisen und die Fauna von Deutschland und besonders auch von Bayern zu dokumentieren. In diesem Sinne erstellte er auch zusätzlich viele Gutachten. Große Verdienste erwarb er sich mit der Realisierung des NachrBl. bayer. Ent. 50(4) von 2001 und der damit verbundenen Dokumentation der Insektenfauna des Münchner Raumes. Er publizierte im Rahmen seiner naturschutzrelevanten, entomologischen Forschung über 10 Arbeiten.



Abb. 3: Von links, der Präsident der MEG, Dr.-Ing. Dr. Walter RUCKDESCHEL, Andreas SCHULZ und Markus BRÄU nach der Preisverleihung im Lesesaal der Bibliothek der ZSM.

Förderpreis der MEG 2003

Herr Andreas SCHULZ (Leverkusen) wurde im Rahmen des 41. Bayerischen Entomologentages durch den mit 500,- EUR dotierten, von einem MEG-Mitglied gestifteten Förderpreis der MEG geehrt. Die Auswahlkommission traf die Entscheidung aus vielen Bewerbungen, aufgrund seiner außergewöhnlichen, förderungswürdigen Leistungen bei der Erforschung von Ameisen, die bereits in 16 veröffentlichten Arbeiten zum Ausdruck kamen.

Andreas SCHULZ wurde 1966 geboren und beendete seinen Schulabschluß mit der Hochschulreife und arbeitet nun als Biologielaborant. Sein Forschungsinteresse ist seit 1975 die Bearbeitung diverser Ameisengruppen. Er hatte 1997-98 ein DFG Projekt; 2002-03 ein BMBF Projekt SHIFT 52. Von seinen Exkursionen, die ihn neben Europa in die Türkei, nach Nordafrika, Indien, Thailand, Malaysia, Indonesien und Brasilien führte, brachte er umfangreiches Ameisenmaterial mit. Die gesammelten Tiere bilden die Grundlage für seine wohl größte private Ameisensammlung.

Förderpreis der MEG 2005

Durch die großzügige Stiftung eines Mitglieds der Münchner Entomologischen Gesellschaft, kann für das Jahr 2005 wieder ein mit 500,- EUR dotierter Förderpreis der MEG vergeben werden. Gefördert werden mit diesem Preis begeisterte Frauen oder Männer, die sich intensiv mit dem Sammeln und Erforschen von Insekten beschäftigen und nicht hauptamtlich als Entomologen angestellt sind.

Bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen für den "Förderpreis der MEG 2005" bis zum 1. Oktober 2004 bei der Münchner Entomologischen Gesellschaft, Münchhausenstraße 21,